

STADTTEILBEIRAT NEUALLEMÖHE

Protokoll

Datum: 04. Dezember 2017

Ort: Bürgerhaus Allemöhe

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung

2. Aktuelles

Stadtteilkonferenz / AG Jugend

Sonstiges

3. Begrüßung der neuen Bewohner des Studentenwohnheims

4. Edith-Stein-Platz / Bahnhof Nettelburg

5. Verfügungsfonds

Restsumme: 5396,73 €

9 Anträge

7. Verschiedenes

Termine, Sonstiges

1	Begrüßung und Genehmigung Protokoll und Tagesordnung Zunächst gibt es eine kurze Vorstellungsrunde. Das Protokoll ist angenommen. Die Tagesordnung ist angenommen.
2	Aktuelles <u>AG Jugend</u> <ul style="list-style-type: none">AG Jugend trifft sich erst am 08.12. und berichtet auf der nächsten Beiratssitzung. <u>Stadtteilkonferenz</u> „Kerzen, Kekse, Katastrophen“: <ul style="list-style-type: none">Immer mehr auffällige Kinder in den SchulenVielfältige Ursachen (häufig Armuts-/Trennungsfolge)Schulen haben Bildungs-, nicht Erziehungsauftrag <u>Sonstiges:</u> <ul style="list-style-type: none">Der Kümmerer der Stadtreinigung Hamburg, Herr Dahlke, wechselt zum 01.01.2018. Er wurde für seinen Einsatz im Stadtteil mit einem Geschenk gewürdigt und verabschiedet, Herr Andreas Herber als neuer Kümmerer begrüßt. Einen Erfahrungsbericht von Herrn Dahlke zu den neuen Elektronischen Lastenfahrrädern gibt es auf Youtube zu sehen: https://www.youtube.com/watch?v=iq0Cr-h8UWA

- Herr Apel berichtet von (informellen) Gesprächen mit den Senatoren Horch (Wirtschaft, Verkehr und Innovation) und Kerstan (Umwelt und Energie) über Oberbillwerder am 08.11. Er hat seine Wünsche und Bedenken vorgetragen. Herr Apel hat mit Frau Theis (IBA) einen Termin zu einem persönlichen Gespräch (06.12., 10.30 Uhr IBA, Veddel) vereinbart. Interessenten können sich dem Termin gern anschließen. [Redaktioneller Nachtrag: Das Gespräch ist positiv verlaufen. Frau Theis hat sich die Themen angehört und berücksichtigt sie im weiteren Prozess.]
Derzeitiger Stand des Verfahrens bzgl. Oberbillwerder: Die Abgabe der Entwürfe der 1. Dialogphase wurde auf den 11.01.2018 verschoben. Die öffentliche Präsentation und die Sitzung des Beratungsgremiums finden am 06.+07.02.2018 statt.

Anmerkung aus dem Publikum:

Frau Theis hat bei ihrer Vorstellung zu Oberbillwerder in der Novembersitzung des Beirates das Konzept der Gewerbe im Erdgeschoss erläutert. Kann man dieses nicht auch auf Neuallermöhe anwenden, sodass die Schwierigkeiten auch in Neuallermöhe behoben werden?

Antworten dazu:

- ➔ Die Plätze haben nur mit wenig Leerstand zu kämpfen. Wirkliche Problemlagen gibt es nicht. Fehlbelegungen im Gewerbebereich werden durch keine Nicht-Verlängerung der Mietverträge korrigiert. Dazu weiteres unter 4).
- ➔ Zudem basiert die von Frau Theis vorgestellte Vision auf einer anderen städtebaulichen Konzeption. In Neuallermöhe konzentrieren sich die Einkaufs- und urbanen Aufenthaltsmöglichkeiten auf drei Zentren. In dem für Oberbillwerder angedachten Konzept erstrecken sich diese Angebote auf den gesamten Stadtteil. Dies ist baulich in Neuallermöhe nicht nachzuholen.

3 Begrüßung der neuen Bewohner des Studentenwohnheims

Der Tagesordnungspunkt ist verschoben, da keine der neuen Studenten teilnehmen.

4 Edith-Stein-Platz / Bahnhof Nettelburg

- ➔ Kirsten Sehgal stellt die Ergebnisse des Workshops 2015 vor. Was hat sich seither getan?

Von den aus dem Arbeitsgruppenergebnissen im Hinblick auf den ESP aus dem Jahr 2015 formulierten Verbesserungsvorschlägen wurde folgende Themen sichtbar umgesetzt:

- ➔ Die Sauberkeit wurde von Akelius nur im geringen und von dem neuen Eigentümer befriedigend angegangen: Die Markisen vor der Ladenzeile wurden entfernt, die Fensterwände z.T. erneuert/saniert, innen wurden die Etagenflure gestrichen. Auch die Briefkästen und Klingelanlagen sind neu. Das Gespräch mit dem neuen Vermieter sollte gezielt gesucht werden, um das Stadtteilinteresse zu vertreten. Caroline Bolte von ProQuartier erklärt sich bereit, an den Gesprächen teilzunehmen. Herr Dahlke bestätigt eine verbesserte Zusammenarbeit seit dem Eigentümerwechsel. Der neue Eigentümer ist auch im Besitz vom Rahel-Varnhagen-Weg 38.
- ➔ Es wird Patenschaften für die einzelnen Pflanzkreise auf dem Edith-Stein-Platz geben. Die Interessengemeinschaft teilt sich diese Aufgabe. Herr Korndörfer koordiniert die Patenschaften. Sie treten in Kraft, nachdem das Bezirksamt Bergedorf die Pflanzkreise auf einen neuen pflegeleichten Zustand gebracht hat. Zudem werden derzeit Rahmenbedingungen für die Patenschaften entwickelt, an denen sich die Gewerbetreibenden orientieren. Entweder reinigen sie eigenständig oder beauftragen eine Firma dafür.

- Der Kultursommer und das Edith-Stein-Platz-Fest tragen zur Belebung des Platzes bei. Es soll eine angenehme Atmosphäre schaffen.
- Der Tunnel erhält 1x Monat eine Nassreinigung und 1x jährlich eine Grundreinigung (inkl. Decke) durch die Stadtreinigung Hamburg.

Anmerkungen aus dem Publikum:

- Der Bereich rund um die Fahrradständer werden anstatt wie bisher täglich nur noch einmal wöchentlich von DB gereinigt.
- Der ESP und der Tunnel sind nach wie vor wenig ausgeleuchtet. Das subjektive Sicherheitsgefühl ist nach wie vor gering. Der Landesbetrieb für Straßen, Brücken und Gewässer gewährleistet nur die Standardausleuchtung des Platzes.
- Eine Aufwertung des Bahnhofsgeländes wäre wünschenswert (Flachdach soll zum Gründach werden, Fahrkartenautomaten etc.). Ein Vertreter der DB aus dem Bereich „baulicher Zustand/Gestaltung“ soll in den Stadtteilbeirat eingeladen werden. Das Stadtteilbüro soll eine Arbeitsgruppe bilden, die die Themen konkretisiert. Auch im Verkehrsausschuss sind regelmäßig Vertreter der DB. Von der Politik wird der Bedarf unterstützt. Es soll ein Signal aus dem Beirat gesendet werden, dass nicht nur Fachpublikum, sondern auch die Bewohnerschaft sich den Themen annimmt.

➔ Die Übersicht der Ergebnisse des ESP-Workshops wird an das Protokoll angehängt.

5 **Verfügungsfonds**

Restsumme: 5396,73 € (ergibt sich aus der Rückführung von Mitteln einer bereits beantragten Summe das nicht die komplette Summe ausschöpft).

9 Anträge liegen vor:

19/17 Alexander Gaal, ViJA: Mobile Tore Sportplatz 2000

Es sollen Gewichte an die vorhandenen Tore geschweißt werden. Anschaffungen anderer Konstruktionen sind weitaus teurer. Für die Sicherheitsprüfung ist Alexander Gaal in Gesprächen mit dem Bezirksamt Bergedorf. Beantragte Summe: 1390,00 €

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

20/17 Bürgerhaus Allermöhe: Tauschregal

Es soll im Bürgerhaus ein Tauschregal aufgestellt werden. Dies ist für jeden während der Öffnungszeiten von 8 bis 16 Uhr zugänglich. Getauscht werden können jegliche Gegenstände von Büchern über CDs bis hin zu Elektrogegenständen.

Beantragte Summe: 142,40 €

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

21/17 Bürgerhaus Allermöhe: IT-Infrastruktur

Die interne IT des Bürgerhauses ist veraltet und soll aufgrund des wachsenden Bedarfes auf den neuen Stand gebracht werden.

Beantragte Summe: 345,27 €

17 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

22/17 Miteinander in Bergedorf e.V.: Interkultureller Filmabend

Der Verein beantragt Mittel für einen weiteren interkulturellen Filmabend. Beantragte Summe: 400,00 €

15 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

23/17 Bürgerhaus Allermöhe: Zukunftsworkshop

Mit dem Zukunftsworkshop soll die Angebotsstruktur des Bürgerhauses gemeinsam bewertet und ggf. neu aufgestellt werden. In einer Beteiligung soll herausgefunden werden, wie die Bewohnerschaft das Bürgerhaus gerne nutzen würde.

Beantragte Summe: 800,00 €

17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

24/17 KulturA: Molton-Vorhänge

Die bestehenden Vorhänge sind beschädigt und wurden vielfach geflickt. Sie sollen erneuert werden.

Beantragte Summe: 989,93 €

14 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

25/17 KulturA: Zirkusmaterial

Für einen Kurs sollen Zirkusmaterialien angeschafft werden. Der Kurs wird von der Praktikantin von Sprungbrett, Lea Seeberger angeboten.

Beantragte Summe: 180 €

16 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

26/17 Redaktionsteam: Lastenanhänger

Für die Verteilung der Stadtteilzeitung werden tragfähige Lastenanhänger benötigt.

Beantragte Summe: 450 €

16 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

27/17 Redaktionsteam: Riesenbauklötze

Im Rahmen von Beteiligungsaktionen soll eine neue Methode angewandt werden: die Teilnehmer können an dem betreffenden Standort mit Bauklötzen ihre Ideen nachbauen. Dies wirkt inspirierend, lädt zum Mitmachen ein und kann besser veranschaulicht werden.

Beantragte Summe: 699 €

15 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

Alle zur Verfügung stehende Mittel wurde beantragt. Die Abrechnung kann bis Ende März erfolgen, bitte immer mit den Originalbelegen!

6 Verschiedenes

- Nächster Beiratstermin bzw. der Neujahrsempfang ist am 22.01.2018
- Weitere Termine für 2018:
 - **22. Januar KulturA (Neujahrsempfang)**
 - **5. Februar Bürgerhaus**
 - März FRÜHJAHRSPAUSE
 - **9. April Bürgerhaus (NEUWAHL)**
 - **14. Mai KulturA**
 - **4. Juni Bürgerhaus**
 - **2. Juli KulturA**
 - August SOMMERPAUSE
 - **3. September Bürgerhaus**
 - **15. Oktober KulturA**
 - **5. November Bürgerhaus**

	<ul style="list-style-type: none">○ 3. Dezember KulturA• Der Stadtteilwegweiser soll aktualisiert werden. Wer muss unbedingt in den neuen Wegweiser? Rückmeldung an Lea Seeberger vom Kifaz oder an das Stadtteilbüro Neullermöhe.
	Protokoll: Alexandra Quast & Kirsten Sehgal